



**CDU**

**Fraktion im Rat  
der Stadt Bedburg**

**Stadt Bedburg  
Herrn Bürgermeister Gunnar Koerdt  
Am Rathaus 1  
50181 Bedburg**

**24.2.2014**

**Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung des Familien- und Schulausschusses  
am 5.3.2014**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Koerdt,

hiermit beantrage ich für die CDU-Fraktion die Erweiterung der Tagesordnung des Schulausschusses vom 5.3.2014 um den Tagespunkt:

Analyse des Anmeldeergebnisses zur Einführung der Sekundarschule  
in Bedburg

**Gründe:**

Wie wir der Presse entnehmen konnten, sind bis zum Anmeldestichtag lediglich 43 Anmeldungen für eine neu einzuführende Sekundarschule in Bedburg eingegangen.

Das Ergebnis ist außerordentlich bedauerlich, da auf diese Art und Weise die beabsichtigte Stärkung der Schullandschaft kurzfristig nicht erreicht werden kann.

Im Hinblick auf die allerdings unverändert für die Zukunft zu treffenden Entscheidungen erscheint es allerdings unerlässlich, die Ursachen und Hintergründe dieses Ergebnisses näher zu analysieren, um die weiteren Entscheidungsschritte entsprechend vorbereiten und den Informations- und Ablaufprozess optimieren zu können.

Aus Sicht der CDU-Fraktion sollte im Rahmen des Analyseprozesses, der eine Befragung sowohl der Eltern als auch der Lehrerschaft beinhalten sollte, folgende Fragestellungen Berücksichtigung finden:

**Dr. Georg Kippels  
Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bedburg  
Langemarckstrasse 14 - 50181 Bedburg  
02272 - 6247  
dr-georg-kippels@t-online.de**

1. Beruhte die Ablehnung auf einer grundsätzlichen Position gegenüber der Sekundarschule?
2. Wurden bzw. werden als Alternative die bisherigen Schulformen (Hauptschule und Realschule) bevorzugt oder findet die Schulform der Gesamtschule höhere Zustimmung?
3. Wurde von den Eltern die vorherige Information als ausreichend erachtet?
4. Sind die Eltern grundsätzlich über die Unterschiede der Schulform ausreichend informiert oder bedarf es einer wesentlich intensiveren Erläuterung der Unterschiede?
5. Hat die Frage des gebundenen Ganztagsbetriebes entscheidende Auswirkung auf den Entscheidungsprozess?
6. Spielt die Unterscheidung G 8 und G 9 eine entscheidende Rolle für das Anmeldeverhalten?
7. Besteht seitens der Eltern der dringende Wunsch nach Aufrechterhaltung einer Haupt- bzw. Realschule?
8. Welchen Einfluss hat die Entfernung zwischen Wohnort und Schulort für die Entscheidung?
9. Welche Anmeldung wurde nunmehr als Alternative zur Anmeldung bei der Sekundarschule gewählt?

Der vorstehende Fragenkatalog darf nicht als abschließend erachtet werden, sondern sollte für den Ausschuss lediglich eine Arbeitsgrundlage für den kurzfristig aufzunehmenden Analyseprozess darstellen.

Hierbei würden wir insbesondere dringenden Wert darauf legen, die Kollegien und Schulleitungen der hiesigen Schulen in dieses Verfahren mit einzubinden, da es im allseitigen Interesse sein muß, den auf jeden Fall noch weiterhin dynamischen Prozess nunmehr angemessen zu fördern.

Im Rahmen des Möglichen sollte auch ein Informationsaustausch mit dem Schulamt der Stadt Elsdorf stattfinden, um zu klären, ob tatsächlich ein Abwanderungsprozess nach Elsdorf stattgefunden hat.

Wir sind insoweit der Meinung, dass die Analyse intensive und zeitnah betrieben werden sollte, ohne daß dies allerdings indiziell für den Zeitplan der weiteren Beschlussfassung sein sollte.

Insbesondere muß nunmehr auch eine intensive Betrachtung des Anmeldeverhaltens in Bedburg erfolgen, um Prozesse, wie sie sich im letzten Jahr in Elsdorf ereignet haben, unter allen Umständen zu vermeiden und eine vorausschauende Schulentwicklungsplanung vorzunehmen.

Im Bedarfsfalle sollte auch im Rahmen einer Sondersitzung des Ausschusses oder aber im Rahmen eines zu bildenden Arbeitskreises oder runden Tisches externe Fachkunde und Erfahrungsträger aus bereits vollzogenen Umwandlungen beigezogen werden.

**Dr. Georg Kippels**  
**Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bedburg**  
**Langemarckstrasse 14 - 50181 Bedburg**  
**02272 - 6247**  
**dr-georg-kippels@t-online.de**

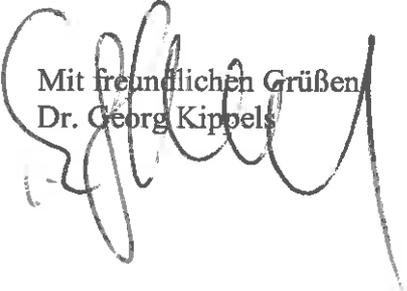
Die CDU-Fraktion legt unbedingten Wert darauf, dass unser seit Jahrzehnten hervorragend angesehener Schulstandort auch den nunmehr erkennbar unvermeidlichen Strukturwandel erfolgreich vollzieht, wobei sich erkennen läßt, dass dieser Prozess intensive von lokalen Gegebenheiten und Einschätzungen der örtlichen Bevölkerung abhängt.

Wir würden es begrüßen, wenn die Verwaltung für die Ausschusssitzung ggf. auch schon eine erste Einschätzung zu weiteren Verfahrensschritten abgeben könnte.

Weitere Informationen können dann innerhalb der Ausschusssitzung ausgiebig diskutiert werden.

Wir würden insoweit ebenfalls darum bitten, den Tagesordnungspunkt in geeigneter Form in der Öffentlichkeit zu kommunizieren, um interessierten Eltern erneut die Gelegenheit zu geben, sich mit diesem Themenbereich zu befassen und an der Sitzung teilzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen  
Dr. Georg Kippels



**Dr. Georg Kippels**  
**Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bedburg**  
**Langemarckstrasse 14 - 50181 Bedburg**  
**02272 - 6247**  
**[dr-georg-kippels@t-online.de](mailto:dr-georg-kippels@t-online.de)**